



Natürlich können Sie beim Touristik-Service Aalen auch

Stadtführungen oder Rundgänge mit dem Nachtwächter

buchen! Von Mai bis September finden außerdem
mittwochs und samstags regelmäßige Führungen statt.

Touristik-Service Aalen
Marktplatz 2
73430 Aalen
Telefon 07361 52-2358
Telefax 07361 52-1907
touristik-service@aalen.de

www.aalen.de

Sonderführungen im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Ein ganz besonderes Erlebnis sind die Sonderführungen im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“.

Ausgestattet mit Overall, Gummistiefeln und Geleucht entdecken die Teilnehmer während des dreieinhalbstündigen Rundgangs Bereiche des Bergwerks, in welche die reguläre Führung nicht vordringt. Zu Fuß und teilweise nur im Schein des Geleuchts geht es durch stillgelegte und verlassene Grubenbaue in die uralte Arbeitswelt der Wasseralfinger Bergleute.

Teilnehmen können Personen ab 14 Jahren, die in guter körperlicher Verfassung sind. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens fünf, maximal 15 Personen. Die Ausrüstung wird gestellt (wasserfester Overall, Gummistiefel, Helm und Grubenlampe).

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Preis pro Person: 27,00 Euro

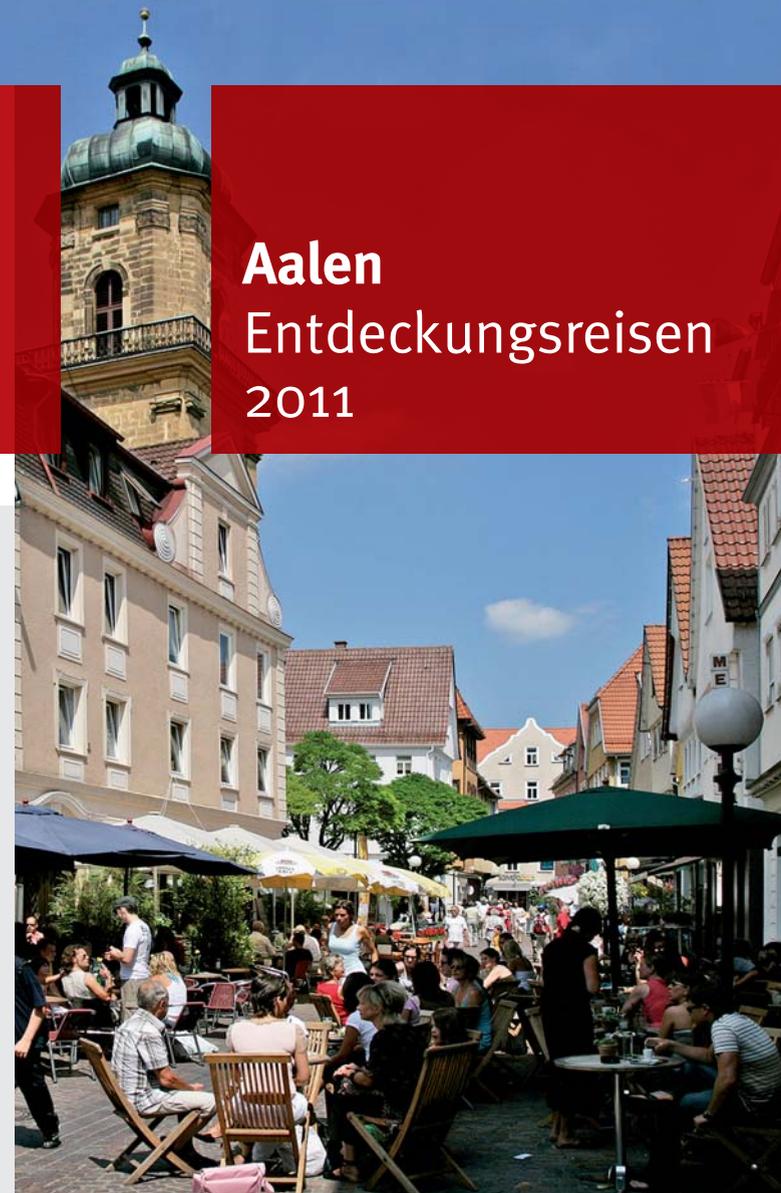
Kontakt: Termine nur auf telefonische Anfrage beim Besucherbergwerk, Telefon 07361 9702-49.

„Stadtführung von unten“

Wer hilft eigentlich meinen wohnungslosen Mitbürgern in Aalen? – Dieser Rundgang, der vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, der Caritas und dem Freundeskreis für Wohnsitzlose initiiert wurde, führt zu den Einrichtungen und Plätzen für wohnungslose und obdachlose Menschen.

Dauer: Gestaltung nach individuellen Wünschen
Die Führung ist kostenlos, Spenden sind erwünscht!
Kontakt: Termine nach Vereinbarung,
Ansprechpartner sind die Caritas, Tel. 07361 556690
oder das Amt für Soziales, Jugend und Familie,
Telefon 07361 52-1249.

Aalen Entdeckungsreisen 2011



Aalen blickt auf eine bewegte Stadtgeschichte zurück: Um 150 n. Chr. befand sich hier das größte römische Reiterkastell nördlich der Alpen, um 1240 wurde die Stadt durch den Stauferkaiser Friedrich II. gegründet und im Jahre 1360 zur freien Reichsstadt erhoben. Mit der Erschließung des „Wilhelmsstollens“ am Brauenberg als erste Untertageabbaustätte für Eisenerz im Jahr 1818 trat die Stadt schließlich in das Zeitalter der Industrialisierung ein. So ist es nicht verwunderlich, dass es in Aalen einiges an Geschichte(n) zu erzählen gibt. Im Rahmen der folgenden Angebote präsentieren sich unterschiedliche Stationen der Stadtgeschichte auf unkonventionelle Art und Weise. Nehmen Sie doch einfach an einer dieser spannenden Entdeckungsreisen teil!



Geo-Caching in der Aalener Innenstadt

Bei dieser nicht ganz alltäglichen Führung stellt sich die Stadt am Kocher Kindern und natürlich auch jung gebliebenen Erwachsenen auf pfiffige Weise vor. Ausgerüstet mit einem GPS-Gerät und begleitet durch einen Guide der Erlebnispädagogik-Agentur „Epia – Erlebnispädagogik im Alltag“ geht es quer durch die Aalener Innenstadt. An insgesamt 12 Stationen gilt es knifflige Rätselfragen zur Aalener Stadtgeschichte zu lösen, deren Lösung die Teilnehmer schließlich ans Ziel führt.

Dieses Angebot, eine gelungene Mischung aus Erlebnispädagogik und Stadtführung, richtet sich insbesondere an Schulklassen. Es ist jedoch auch für alle geeignet, die einmal einen etwas anderen Stadtrundgang erleben möchten.

Dauer: zwischen 2,5 und 6 Stunden
Kosten: ab 130,00 Euro pro Gruppe
Altersgruppe: ab 4 Jahren,
kleine Kinder in Begleitung von Erwachsenen
Kontakt: epia – Erlebnispädagogik im Alltag
Telefon 07176 452511, epia@erleben-im-alltag.de



Walk & Surf: real sehen – virtuell erleben

„Grüß Gott, Ihr Damen und Herren! Ich bin der Spion von Aalen und zeige Euch meine Stadt!“

Beim virtuellen Stadtrundgang führt der „Aalener Spion“ Sie durch die Stadt und mit Hilfe des Internets entgeht Ihnen an den 17 Stationen nichts: Sie erhalten auch an Nicht-Marktagen Einblicke in das Aalener Markttreiben, hören Anekdoten zum Besuch von Napoleon Bonaparte im Aalen des Jahres 1805 oder bekommen spannende Einsichten in Gebäude, die nicht öffentlich zugänglich sind.

Nutzungsvoraussetzungen und Kosten:
Sie benötigen ein internetfähiges Fotohandy sowie eine Software, die auf vielen Geräten bereits vorinstalliert ist. Es befindet sich kein Decoder auf Ihrem Handy? Eine Liste kostenloser Decoder finden Sie unter www.aalen.de/qr
Für das Aufrufen der Information ist eine Verbindung Ihres Handys mit dem Internet notwendig. Je nach Mobilfunktarif können dadurch Kosten entstehen. Selbstverständlich werden aber alle Inhalte auch auf die städtische Homepage www.aalen.de eingestellt und die Film- und Audiosequenzen zum Download zur Verfügung gestellt.



Stadtgeschichte – Stadtgedichte Im Zeichen der Eisenbahn

Die etwas andere Stadtführung „Im Zeichen der Eisenbahn“ thematisiert 150 Jahre Eisenbahngeschichte in Aalen. Als wichtige technische Neuerung des 19. Jahrhunderts hatte sie einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung der Stadt Aalen. Angereichert mit Gedichten zu Dampf, Fortschritt und sozialem Umbruch wird an verschiedenen Plätzen weniger Bekanntes aus der Aalener Historie beleuchtet.

Dauer: 75 Minuten, Kosten: 50,00 Euro
Altersgruppe: Erwachsene, nach Voranmeldung auch für Kinder
Kontakt: Natascha Euteneier, Ermelinde Wudy,
Museumspädagoginnen (Stadt Aalen)
Anmeldung unter 07361 52-1021, natascha.euteneier@aalen.de



Sprache der Steine Eine Zeitreise durch Aalen bis in die Urwelt

Führung mit Erkundungsbogen und kleinen Aktionsstationen

Kaum zu glauben – Steine erzählen uns jede Menge Geschichten. Sie sind steinerne Zeugen vergangener Zeiten. Tatsächlich stammen Teile der St.-Johann-Kirche aus dem ehemaligen römischen Reiterkastell. Und in der Stadt weisen Mauerreste auf die mittelalterliche Befestigung hin. Das und vieles mehr lässt sich auf der Entdeckungsreise durch Aalen erfahren.

Dauer: 90 Minuten, Kosten: 30,00 Euro
plus 1,00 Euro Materialkosten pro Person
Altersgruppe: für Kinder ab der 4. Klasse
Kontakt: Natascha Euteneier, Museumspädagogin (Stadt Aalen)
Anmeldung unter 07361 52-1021, natascha.euteneier@aalen.de